



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Asparn an der Zaya
Hauptplatz 1
2151 Asparn an der Zaya

Datum: 27.05.2024
Kontakt: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer
Tel.: +43(0)5 0555 41602
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: birgit.huemer@ages.at
Dok. Nr.: D-19884335

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der Trinkwasserverordnung / **ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 24053078

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Asparn an der Zaya
Kundennummer: 6202291
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Asparn an der Zaya
Anlagen-Id: WL-420

Leiterin der Inspektion: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Asparn an der Zaya, Hauptplatz 1, 2151 Asparn an der Zaya
Inspektionsbericht ergeht an: Marktgemeinde Asparn an der Zaya
Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Bezeichnung und Standort der WVA: Asparn an der Zaya Erstinspektion durchgeführt von: Mag. Elisabeth Zwingraf am: 21.04.2020 Schema der Wasserversorgungsanlage: ja Fotodokumentation: ja Art der Wasserversorgung: öffentlich Unterliegt dem LMSVG: ja Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 400 m ³ /d Anzahl der versorgten Einwohner: 1900 Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 2 Bohrbrunnen Verbund mit anderen WVA: nein Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: Hochbehälter 1 und Hochbehälter 2; Volumen 220 m ³ und 430 m ³ ; Hochbehälter Altmans 65 m ³ Angaben zum Rohrnetz: ca. 28 k, ringförmig Wasserdesinfektionsanlage(n): nein Wasseraufbereitungsanlage(n): nein Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: nein Vorkehrungen für Extremereignisse: nicht vorhanden Vorangegangene Inspektionen: regelmäßige halbjährliche Kontrollen	1	

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben zum Brunnen 1 Lage: Parz. Nr. 1861 KG Olgersdorf; Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Bohrbrunnen; nähere Umgebung, Nutzungsart: Feld; Einzäunung: um das Brunnenschutzgebiet, Maschendrahtzaun; Weitere Anmerkungen: ursprünglich als Schachtbrunnen errichtet; später Bohrung auf eine Tiefe von 17 m; Zeitpunkt der Errichtung: 1954; Renovierung, Regenerierung: 2018 (pulsiert und entsandet); Tiefe des Brunnens: 17 m; Art der Pumpe: Überwasser; Vorschacht vorhanden: Ja; Beschreibung: Betonringe, verfugt, 5 m tief, Durchmesser 1 m, Abdeckung: Metall, 1-teilig, Einstiegsöffnung aus Metall; Entlüftungspilz, Insektenschutz, Dichtungsband, verschlossen; Brunneneinhausung vorhanden: Nein; Einspeisung des Wassers: in den Hochbehälter Olgersdorf 1 und 2; Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: Nirosta; Gesamttiefe: 17 m; Bohrrohr endet 4 m über Vorschachtsohle; Brunnenkopf abgedeckt: Ja, Ableitung.	1	
Angaben zu Brunnen und Quellen			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen 1		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Hochbehälter Altmanns; Lage: Parz.Nr.99/2 KG Altmanns, nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald; Einzäunung/Objektschutz: Nein; Ausführung: Gegenbehälter, unterirdisch; Material: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: ca. 1976, letzte Sanierungen: ca. 2005 Schieberkammer von Wasserkammer mittels Fenster getrennt; Fassungsvermögen: 65 m ³ ; Kammeranzahl: 2; Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe:1; Bezeichnung: Mischwasser beider Brunnen nach ON Altmanns;; Steuerung: Niveauregelung; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja, Türe (vertikaler Zugang), ausreichend überhöht; Dichtungsband vorhanden: Ja; Versperrt: Ja, Schloss, Alarmgesichert; Be- und Entlüftung : Ja, Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Überlaufleitung: Ja, Froschklappe.		1
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter Altmanns		3
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Hochbehälter: keine relevanten Feststellungen.		3

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
 Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
 Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 2.) Versorgungsanlagen auf Basis einer Brunnenanlage
 Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 3.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)
 Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 24053078-001

Externe Probenkennung: T24-00370.706
Probe eingelangt am: 22.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Asparn an der Zaya
Anlagen-Id: WL-420
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Ortsnetz Asparn an der Zaya
Probstellen-Nr.: N3744170R3

Probenahmedatum: 22.04.2024
Uhrzeit Beprobung: 10:20
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23135916-001
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 8,0

Untersuchung von-bis: 22.04.2024 - 27.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,1 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,3		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	856 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Putzraum am Gemeindeamt Asparn an der Zaya entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		6
Trübung	1,1 ± 0,085	max. 1,0		NTU		7
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		8
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		9
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,94			mmol/l		10
Gesamthärte	27,7			°dH		10
Carbonathärte	20,6			°dH		11
Säurekapazität bis pH 4,3	7,4			mmol/l		12
Hydrogencarbonat	445,7			mg/l		12
Calcium (Ca)	119			mg/l		10
Magnesium (Mg)	47,6			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,66			mg/l		13
Nitrat	<1,0		max. 50	mg/l		14
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		15
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		16
Chlorid (Cl-)	35	max. 200		mg/l		14
Sulfat	130	max. 250		mg/l		14
Eisen (Fe)	0,096	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	0,024	max. 0,050		mg/l		10
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		10
Natrium (Na)	13,9	max. 200		mg/l		10
Kalium (K)	3,8			mg/l		10
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	0,26		max. 1,5	mg/l		17
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		18
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		18
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		18
Bor (B)	0,0507		max. 1,00	mg/l		18
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		18
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		18
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		18
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		18
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		19
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		18
Uran (U)	4,74		max. 15,0	µg/l		18

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		20
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		21
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		21
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		21
Trichlorethen	<0,30			µg/l		21
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		21
Chloroform	<0,30			µg/l		21
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		21
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		21
Tribrommethan	<0,30			µg/l		21
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		22
Benzo(b)fluoranthren	<0,005			µg/l		22
Benzo(k)fluoranthren	<0,005			µg/l		22
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		22
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		22
Summe PAK	<0,005		max. 0,100	µg/l		22
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		25
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		25
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		25
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		25
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	<0,03		max. 0,50	µg/l		27
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		28
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		28
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		29
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		29
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		30
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		31
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		32

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 24053078-002

Externe Probenkennung: T24-00370.707
Probe eingelangt am: 22.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Asparn an der Zaya
Anlagen-Id: WL-420
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Ortsnetz Schletz
Probstellen-Nr.: N3743735R3

Probenahmedatum: 22.04.2024
Uhrzeit Beprobung: 10:40
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23052791-002
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 8,0
Untersuchung von-bis: 22.04.2024 - 27.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,7 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,2		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	918 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Waschküche im Haus Bachzeile 15 in Schletz, entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		28
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		29
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		29
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		30

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 24053078-003

Externe Probenkennung: T24-00370.708
Probe eingelangt am: 22.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Asparn an der Zaya
Anlagen-Id: WL-420
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Brunnen 1, Probenahmeahn
Probestellen-Nr.: N3742173R3

Probenahmedatum: 22.04.2024
Uhrzeit Beprobung: 11:00
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23068956-001
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 8,0
Untersuchung von-bis: 22.04.2024 - 27.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,9 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,2		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	857 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn im Brunnenhaus 1 entnommen. Sie entspricht einem Rohwasser des Brunnen 1.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	5,03			mmol/l		10

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gesamthärte	28,2			°dH		10
Carbonathärte	20,0			°dH		11
Säurekapazität bis pH 4,3	7,1			mmol/l		12
Hydrogencarbonat	432,7			mg/l		12
Calcium (Ca)	124			mg/l		10
Magnesium (Mg)	47,3			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,64			mg/l		13
Nitrat	<1,0		max. 50	mg/l		14
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		15
Ammonium	0,043	max. 0,50		mg/l		16
Chlorid (Cl-)	38	max. 200		mg/l		14
Sulfat	140	max. 250		mg/l		14
Eisen (Fe)	0,167	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	0,055 ± 0,003	max. 0,050		mg/l		10
Natrium (Na)	11,9	max. 200		mg/l		10
Kalium (K)	3,0			mg/l		10
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		28
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		28
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		29
Coliforme Bakterien	2	max. 0		KBE/100ml		29
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		30

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren vereinzelt nachweisbar.

Probennummer: 24053078-004

Externe Probenkennung: T24-00370.709
Probe eingelangt am: 22.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Asparn an der Zaya
Anlagen-Id: WL-420
Probenahmestelle: Probenahmestelle 6- Ortsnetz Altmanns - Bereich Hochbehälter
Probstellen-Nr.: N15613367

Probenahmedatum: 22.04.2024
Uhrzeit Beprobung: 11:20
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23052791-004
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 8,0
Untersuchung von-bis: 22.04.2024 - 27.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,3 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,3		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	831 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probepunkt am Ablauf des Hochbehälters Altmanns entnommen. Sie entspricht einem Mischwasser beider Brunnen nach Ortsnetz Altmanns.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	100	max. 100		KBE/ml		28
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		28
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		29
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		29
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		30

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab noch niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 4.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 5.) Entnahmestelle
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 6.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
- 7.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
- 8.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
- 9.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
- 10.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 11.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 12.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004
- 13.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500

- 14.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 15.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 16.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 17.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 18.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
- 20.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 21.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 22.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
- 23.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
- 24.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
- 25.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
- 26.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
- 27.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 28.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 29.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 30.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 31.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 32.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das Wasser entspricht - abgesehen von der Überschreitung des Indikatorparameterwertes (Richtwertes) für die Coliformen Bakterien bei der Probenahmestelle 1 (Brunnen 1, Probenahmehahn) - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und **kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit verwendet werden, sofern Maßnahmen umgesetzt werden.**

Im Rahmen der mikrobiologischen Untersuchung wurde eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes für die Coliformen Bakterien festgestellt.

Bei Anwesenheit von Coliformen Bakterien kann eine fäkale Verunreinigung von Wasser nur vermutet werden. Diese muss aber nicht zwingend gegeben sein und bedeutet damit nicht unbedingt eine Gefahr für die Gesundheit.

Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich:

Jedenfalls wird zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser nach kräftigem Spülen der Wasserversorgungsanlage bzw. aller betroffenen Anlagenteile eine unverzügliche bakteriologische Kontrolluntersuchung empfohlen.

Anmerkung (Mangan):

Im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges wurde bei der Probenahmestelle 1 (Brunnen 1, Probenahmehahn) Mangan in einer Konzentration von $0,055 \pm 0,003$ mg/l festgestellt. Der Indikatorparameterwert lt. Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001 idgF, (TWV) beträgt für Mangan $0,050$ µg/l.

Gemäß Anhang 1, "Entscheidungsregel für die Beurteilung", des Österreichischen Lebensmittelbuches IV. Auflage, Kapitel B1 (Trinkwasser) liegt das Messergebnis oberhalb des Indikatorparameterwertes der TWV und das Messergebnis minus des Mindestverfahrenskennwertes (= Messunsicherheit) liegt unter dem Indikatorparameterwert der TWV.

Der Mindestverfahrenskennwert für Mangan beträgt gemäß Trinkwasserverordnung (Anhang III, Teil B, Tabelle 1) 30% des Indikatorparameterwertes (entspricht max. $0,065$ mg/L). Unter Berücksichtigung des Mindestverfahrenskennwertes liegt somit noch keine eindeutige Überschreitung des Indikatorparameterwertes vor. Es wird jedoch empfohlen den Parameter Mangan durch eine höhere Untersuchungsfrequenz zu beobachten.

Hinweis (Trübung):

Bei der Probenahmestelle 3 (Ortsnetz Asparn an der Zaya) wurde eine leicht erhöhte Trübung von $1,1 \pm 0,085$ NTU festgestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß TWV die Trübung eines Wassers für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung sein sollte.

Es wird empfohlen, die Ursache(n) für die leicht erhöhte Trübung abzuklären.

Gutachterin:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl



||AGES-GROSS||

